

## PRESSEMITTEILUNG

### **Changemakers.film: Koalition der Filmbranche entwickelt ökologische Mindeststandards**

**Berlin, 29. Oktober 2021 – Die Initiative Changemakers.film hat gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreises „Green Shooting“ sowie Wissenschaftlern einheitliche ökologische Mindeststandards für ein nachhaltige Film- und Medienproduktionen mitentwickelt.**

Am 22. Oktober 2021 veröffentlichte der Arbeitskreis „Green Shooting“ die ersten einheitlichen ökologischen Mindeststandards für eine nachhaltige Produktionen der Film- und Medienwirtschaft. Die 2020 gegründete Initiative Changemakers.film war Teil der Verhandlungen über die Mindeststandards und konnte so ihre Perspektive für eine nachhaltige Film- und Medienproduktionen aktiv einbringen. Auch die Changemakers-Unterstützer Philip Gassmann, Film- und TV-Nachhaltigkeitsexperte, der renommierte Klimaforscher Prof. Dr. Dirk Notz sowie der Umweltwissenschaftler Nils König waren beratend an der Entwicklung des Mindeststandards beteiligt.

*„Es war wichtig, dass unsere Initiative bei den Verhandlungen zu den ökologischen Mindeststandards vertreten war und eine weitere, kreative Perspektive mit einbringen und verhandeln konnte. Damit geht die Filmbranche einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltigerem Produzieren. Wir freuen uns, dass die Mindeststandards jährlich nachjustiert werden sollen, um das Ziel von klimaneutralen Dreharbeiten im Film- und Fernsehsektor wirklich zu erreichen“*, so Pheline Roggan, Laura Fischer, Silke Bacher und Moritz Vierboom von der Initiative Changemakers.film. Die Einhaltung der Ökologischen Mindeststandards wird ab dem 1. Januar 2022 für die beteiligten Sender, Produktionsunternehmen, VoD-Dienste und Filmförderer verpflichtend. Das Engagement wird über das Label „green motion“ sichtbar gemacht. Die Ökologischen Mindeststandards des Arbeitskreises „Green Shooting“: <https://oekologische-mindeststandards-greenmotion.de>

**Changemakers.film** setzt sich für eine klimaneutrale Film- und Fernsehproduktion ein und veröffentlichte dazu 2020 eine freiwillige Selbstverpflichtung für Filmschaffende, die von mehr als 500 Unterstützer:innen unterzeichnet wurde. Zum letzten Großstreik von Fridays for Future am 24. September 2021 in Berlin traten 25 Schauspieler:innen von Changemakers.film für eine gerechte und konsequente Klimapolitik vor dem Bundestagsgebäude auf. Aktuell hält Changemakers.film gemeinsam mit Crew United eine große Umfrage zum Thema Fleischverzehr am Filmset ab. <https://changemakers.film/>

Kontakt Presse:

**Nikola Mirza**, Agentur Jelly Press, Mobil: 0177-330 85 24, [info@jellypress.de](mailto:info@jellypress.de)